

Zum Thema „Mobbing, Gewalt, Gewaltprävention, Amok, Cybermobbing“**4202664 Bully Dance**

42: VHS-Videokassette Länge: 11 min f Produktionsjahr: 2001

Ein kleiner Junge wird von einem größeren und stärkeren Schüler terrorisiert. Der Junge ist verzweifelt, denn auch seine Freunde kapitulieren vor dem Angreifer und lassen ihn schließlich im Stich. Alle seine Versuche der Gewalt zu entkommen - er "petzt" bei den Lehrern, er schlägt zurück usw. - verschlimmern die Situation, bis sie schließlich eskaliert. Der Trickfilm behandelt in ansprechender und witziger Animation die Mechanismen von Ausgrenzung und Gewalt in der Schule.

4202706 Wenn sich der Staub legt

42: VHS-Videokassette Länge: 8 min f Produktionsjahr: 2001

Nicht der Präriewind ist für den aufgewirbelten Sand in diesem Film verantwortlich, sondern die Tiere, die als Nachbarn, sehr menschlich, in einen ständig eskalierenden Konflikt geraten. Eigentlich beginnt alles mit einem Missverständnis, doch bald haben beide Nachbarn gegenseitig ihre Wohnungen zerstört, weil Wut und Vergeltungswille sich ständig steigern. Der Film zeigt jedoch auch, dass es mitten im Chaos der Aggressionen möglich ist, aufzuhören und sich zu verständigen.

4210356 Zurückschlagen? Dazwischengehen? Wegschauen? Beispiele zur Gewaltprävention

42: VHS-Videokassette Länge: 15 min f Produktionsjahr: 1996

Das Gefühl der Bedrohung durch jugendliche Gewalttäter nimmt in unserer Gesellschaft ständig zu. Wie soll man sich mit der Gewalt auseinandersetzen? Wie verhält man sich angesichts einer Aggression in einer bedrohlichen Situation? Der Film zeigt an zwei Beispielen von Gewalt (junge Männer gegeneinander; ein Mädchen wird von einem Jungen belästigt), mögliche Verhaltensweisen, die danach von einer Jugendgruppe, die die Szenen hautnah und lebensnah inszeniert und mit einer Videokamera aufgezeichnet hat, analysiert werden. Sowohl die Gewaltszenen als auch die anschließende Aufarbeitung bieten vielfältige Anregungen zur Diskussion des Themas: Umgang mit Gewalt.

4210416 Her mit dem Taschengeld!

42: VHS-Videokassette Länge: 15 min f Produktionsjahr: 1999 (1998)

Auch Kinder in der Grundschule werden schon Opfer von Erpressung - sei es durch Klassenkameraden, sei es durch ältere Schüler. Dieser Film thematisiert das Problem mit dem Ziel, die Diskussion darüber zu ermöglichen, die Rolle von Opfer, Täter, Mitwisser zu durchdenken und eine Atmosphäre des freundschaftlichen Umgangs miteinander zu unterstützen.

4210477 Mobbing unter Schülern - Methoden gegen den Psychoterror

42: VHS-Videokassette Länge: 23 min (f) Produktionsjahr: 2004

Unbeliebte Schüler quälen, auch Prügeleien waren schon immer Bestandteil des Schullebens. Doch die Sitten wurden rauer: oft sollen jetzt die Opfer vertrieben oder sogar vernichtet werden. Mobbing heißt das Phänomen. Die Lehrer reagieren hilflos, da sie meist nicht auf den Umgang mit dem Psychoterror vorbereitet wurden. Als Anregung und Hilfestellung für die Unterrichtspraxis zeigt der Film an Fallbeispielen, wie Lehrkräfte durch gezielte Unterrichtsgespräche, Gruppenarbeit und Coaching die Aggressionen mindern und die Außenseiter in die Klassengemeinschaft integrieren können. (FWU-Auftragsproduktion).

Zum Thema „Mobbing, Gewalt, Gewaltprävention, Amok, Cybermobbing“

4253740 Im Zweifel schreien - Strategien gegen das Wegsehen

42: VHS-Videokassette Länge: 19 f Produktionsjahr: 1997

Was tun in Gewaltsituationen? Wenn man auf der Straße oder in der U-Bahn angepöbelt, beschimpft, bestohlen oder bedroht wird? Oder wenn man sieht, das anderen so was passiert? Der Film zeigt anhand von Interviews und Ausschnitten aus Anti-Gewalt-Trainingsseminaren, was man tun, aber auch, was man lassen sollte. Nicht falsches Heldentum ist gefordert, sondern Zivilcourage zum richtigen Zeitpunkt.

4255789 Kinder, Kinder - Folge 2: Die Welt erobern

42: VHS-Videokassette Länge: 36 min (f) Produktionsjahr: 2000

Für Kinder zwischen sechs und zwölf Jahren stehen nicht mehr die Eltern im Zentrum. Beim Spielen und Streiten mit Gleichaltrigen werden soziale Verhaltensweisen eingeübt. Böse Kinder: Mobbing kommt schon im Kindergarten vor. In Berner Kindergärten werden Gegenstrategien entwickelt. Musikunterricht statt Mathe, und trotzdem - oder gerade darum - gute Noten. Hilfe für Übergewichtige: Mit Sport und Kochkursen lernen dicke Kinder und ihre Eltern, auf richtige Ernährung und ein gutes Körpergefühl zu achten.

4256787 Sandra wird fertig gemacht

42: VHS-Videokassette Länge: 30 min (f) Produktionsjahr: 2002

Mobbing ist eine im Schulalltag häufige Form besonders destruktiver Konfliktaustragung, wobei sich die Aggressionen gegen beliebige Opfer richten können. Mobbing hat System, der Begriff beschreibt immer wiederkehrende negative Handlungen. Die Filmhandlung zeigt ein typisches Muster, bei dem eine einzelne Schülerin immer tiefer in die Verzweiflung getrieben wird.

4258185 Folterkammer Klassenzimmer

42: VHS-Videokassette Länge: 45 min (f) Produktionsjahr: 2004

Monatelang demütigen und erniedrigen die Schüler einer 10. Klasse im Sauerland ihren Mitschüler M., machten ihn fertig, "weil er komisch ist". Als das Opfer schließlich allen Widerstand aufgab, schlugen sie ihn zusammen, fast täglich, vor allem in den kleinen Pausen, wenn kein Lehrer in der Nähe war, aber auch in der Umkleidekabine der Turnhalle. Ihre brutalen Übergriffe hielten sie zum Triumph sogar auf Video-Handy fest. "Folterkammer 2", so nannten sie ihr letztes Terrordokument. Der Autor Peter Schran dokumentiert die Ereignisse an einer Marsberger Hauptschule vom Moment der Aufdeckung der extremen Mobbing-Formen und dem Beginn polizeilicher Ermittlungen bis zur Verhängung von harten Disziplinarstrafen gegen die Mobber-Gruppe durch die Schulkonferenz.

Zum Thema „Mobbing, Gewalt, Gewaltprävention, Amok, Cybermobbing“**4610579 Nicht wegschauen!**

46: DVD Länge: 14 min (f) Produktionsjahr: 2006

Was tun, wenn ein Mitschüler von anderen schikaniert und gequält wird?

Hier wird in schnellen Bildern eine Geschichte erzählt: von einem Jungen, der gemobbt wird, und einem, der nicht zuschauen, sondern helfen will. Was er sich gegen Gewalt einfallen lässt, ist kein Muster zum Nachmachen, sondern eine Anregung, eigene Strategien zu entwickeln, um Gewalt im eigenen schulischen Umkreis keine Chance zu geben. Dadurch, dass der Film fast ohne Worte auskommt, ist er auch für Schüler mit Migrationshintergrund und ohne perfekte Sprachkenntnisse gut zu verstehen, gleichzeitig regt er dazu an, Worte zu finden für ein Problem, das alle angeht.

Diese Produktion entstand im Auftrag des FWU und des Koproduktionspartners Bayer. GUVV/Bayer. LUK (Bayerischer Gemeindeunfallversicherungsverband mit Bayerischer Landesunfallkasse), vom Drehbuch über die mitreißende Musik bis hin zu den pädagogischen Materialien eine komplette Neuproduktion.

4632467 Das letzte Wort

46: DVD Länge: 40 min (f) Produktionsjahr: 2005

Gewalt ist aus unserer Gesellschaft leider nicht weg zu denken. Bereits die Kleinsten werden damit konfrontiert - unabhängig vom Bildungsgrad und von der sozialen Schicht ihrer Eltern. DAS LETZTE WORT ist ein sehr persönlicher Beitrag zum Thema Gewalt an Kindern innerhalb der Familie. Wir alle sind aufgefordert für eine humanere Erziehung zu sorgen - ob in der eigenen Familie oder im direkten Umfeld bei Freunden, Bekannten und Verwandten. DAS LETZTE WORT mag für den Betrachter schockierend sein, doch wie schockierend ist in Wirklichkeit eine schallende Ohrfeige oder ein Kochlöffel auf dem nackten Hintern für ein 5-jähriges Kind?

Der 5-jährige Basti und sein 8-jähriger Bruder Simon sind den willkürlichen Wutausbrüchen ihres gewalttätigen Vaters hilflos ausgeliefert, bis ein dramatischer Unfall das Leben von Basti nachhaltig verändert. 18 Jahre später wird Basti erneut mit den Schrecken seiner Kindheit konfrontiert. Hilflos muss er durch die dünnen Wände seiner Wohnung miterleben, wie der kleine Nachbarsjunge Hans immer wieder von seinem Vater angebrüllt und geschlagen wird. Als sich eines Nachts die Situation in der Nachbarswohnung drastisch zuspitzt, bleibt Basti keine andere Wahl mehr als einzugreifen. Er rechnet allerdings nicht damit, sich seiner Vergangenheit stellen zu müssen, die ein schmerzvolles Geheimnis birgt...

In einer 23-minütigen Dokumentation arbeitet Cordula Stratmann (Schillerstraße) das Thema GEWALT IN DER FAMILIE sensibel auf. Die Dokumentation richtet sich in erster Linie an die jungen Zuschauer, für die dieser Film als sinnvolle Ergänzung zum Hauptfilm produziert wurde. Ziel dieser speziellen Dokumentation ist, das Gespräch in der Familie, aber auch bei Kindern untereinander zu fördern.

Zum Thema „Mobbing, Gewalt, Gewaltprävention, Amok, Cybermobbing“**4641857 Vorurteile**

46: DVD Länge: 12 min f Produktionsjahr: 2007

Was sind Vorurteile? Ein allgemeines Urteil über den Einzelnen ist ungerecht und kann falsch sein.

In fünf Kurzgeschichten schreiben zwei Kinder aufgrund ihres ersten Eindrucks diesem Kind Eigenschaften zu. Als sich die Geschichten aufklären, müssen sie bald erkennen, dass sie ziemlich falsch mit ihren Einschätzungen lagen. Am Ende beschließen sie, sich kein Vorurteil mehr zu bilden, sondern die Kinder lieber kennen zu lernen. Dabei entdecken sie spannende Dinge und Geschichten über den Anderen.

Neben mehreren Kurzclips zu verschiedenen "Stichworten" wie 'Sich Vorurteile bilden', 'Vorurteile sind gemein' etc. ist zudem der Film in folg. Sequenzen gegliedert, die ebenfalls einzeln abrufbar sind:

1. Ein Vorurteil - was ist das? (2:14 min)
2. Auch Erwachsene haben Vorurteile (2:24 min)
3. Immer auf einen: Hänkeln und Mobbing (2:55 min)
4. Einander kennen lernen macht Spaß (1:32 min)
5. Du bist viel netter als ich dachte (1:28 min)

4642183 Die kleine Benimmschule 2

46: DVD Länge: 27 min f Produktionsjahr:

Ein Jahr ist vergangen. Wieder durchlebt Max, jetzt dreizehn, mit seiner gleichaltrigen Freundin Julia einen typischen Schultag. Die Geschichte des Filmes wird in zwei Versionen erzählt.

In der negativen Variante geraten die beiden Kinder durch ihr schlechtes Benehmen in neue Konflikte.

Julia gehorcht ihrer Mutter nicht und geht mit einem nabelfreien T-Shirt zur Schule, um so Anerkennung zu finden. Max, ein Scheidungskind, drängelt im Bus, schummelt beim Test und quält im Schulhof scheinbar grundlos einen kleineren Jungen. Beim Museumsbesuch kann auch die Klassenlehrerin Frau Elster einen Diebstahl nicht verhindern, Max wird endgültig zum Außenseiter.

Die positive Variante zeigt die Kinder in den gleichen Alltagssituationen. Hier wissen sie sich jedoch besser zu benehmen. Sie zeigen soziale Kompetenz und meistern, auch mit Hilfe der Klassenlehrerin, ihre Probleme.

Zum Thema „Mobbing, Gewalt, Gewaltprävention, Amok, Cybermobbing“**4642184 Amok in Köln - Protokoll einer Entgleisung**

46: DVD Länge: 45 min f Produktionsjahr: 2008

Die Lehrer hatten nichts gemerkt von den Amokplänen - und die Eltern auch nicht. Nur ein paar Mitschüler am Kölner Büchner-Gymnasium war aufgefallen, dass der 17jährige Rolf B. verherrlichende Bilder des Horror-Amoklaufs von Littleton (USA) im Internet veröffentlicht hatte. Sie machten Meldung, die Polizei kam - doch unmittelbar nach der Vernehmung flüchtete Rolf B. aus der Schule, warf sich vor eine Straßenbahn und starb. Zwei Tage später legte Rolfs Kumpel Robin ein Geständnis ab: ja, man habe gemeinsam vorgehabt, Mitschüler und Lehrer zu töten, die Pläne dann aber wieder aufgegeben.

Der Film rekonstruiert die Kölner Ereignisse vom November 2007 und fragt: Was bringt zwei Jungs aus gutem Hause dazu, einen Amoklauf zu planen? Sind die bestehenden Netzwerke aus Polizei, Schule und Schülerschaft gut genug, um solche Taten zu verhindern?

Filmautor Peter Schran gelingt es, in eine bizarre Internet-Parallelwelt vorzudringen, in der sich die beiden Schulaußenseiter und Amokplaner lange Zeit bewegten: Suizidportale, in denen die mörderischen Pläne des Schülerduos für den "Tag der Rache" Gestalt annahmen...

4642374 Böse Bilder

46: DVD Länge: 30 min f Produktionsjahr: 2007

Der Außenseiter Jonas lebt alleine mit seiner Mutter und hat, bis auf seinen Klassenkameraden Lukas, nur wenige Freunde. In der Schule wird Jonas ausgegrenzt. Besonders gemein zu ihm ist Christian - ein stärkerer Mitschüler. Nachdem dieser sich eine Sportverletzung zugezogen hat, nutzen Jonas und Lukas Christians Schwäche aus und setzen sich gegen ihn zur Wehr.

4642434 Die Welle

46: DVD Länge: 102 min + 38 min Extras Produktionsjahr: 2008

»Ihr seid also der Meinung, dass eine Diktatur heute in Deutschland nicht mehr möglich wäre?«

Deutschland. Heute. Der Gymnasiallehrer Rainer Wenger startet während einer Projektwoche zum Thema 'Staatsformen' einen Versuch, um den Schülern die Entstehung einer Diktatur begreiflich zu machen. Ein pädagogisches Experiment mit verheerenden Folgen.

Was zunächst harmlos mit Begriffen wie Disziplin und Gemeinschaft beginnt, entwickelt sich binnen weniger Tage zu einer richtigen Bewegung. Der Name: DIE WELLE. Bereits am dritten Tag beginnen Schüler, Andersdenkende auszuschließen und zu drangsalieren.

Als die Situation bei einem Wasserballturnier schließlich eskaliert, beschließt der Lehrer, das Experiment abubrechen. Zu spät. DIE WELLE ist längst außer Kontrolle geraten.

Zum Thema „Mobbing, Gewalt, Gewaltprävention, Amok, Cybermobbing“

4642821 Datenschutz

46: DVD Länge: 20 min f Produktionsjahr: 2009

SPUREN IM NETZ (8:38 min)

Chantal, 17 Jahre alt, wurde gemobbt. Am Telefon erfährt sie von einer Freundin, dass jemand im schülerVZ ein falsches Profil von ihr angelegt hat. Sie ist geschockt, weiß nicht, wer dahinter steckt und meldet die Seite umgehend bei den Betreibern des schülerVZ. Doch es dauert 4 Tage, bis die Seite aus dem Netz genommen ist.

Chantal zieht daraus ihre Schlüsse. Sie stellt keine privaten Fotos mehr ins Netz und will, dass nur ihre Freunde Zugriff auf ihr Profil haben.

WAS SIND SCHÜTZENSWERTE DATEN? (3:34 min)

Nicht-sensible - aber trotzdem personenbezogene - Daten wie Adresse, Telefonnummer, Geburtsdatum etc. dürfen verwendet werden, wenn das Bundesdatenschutzgesetz es erlaubt oder der Betroffene damit einverstanden ist.

WIE WERDEN DATEN GESCHÜTZT? (3:54 min)

Im Bundesdatenschutzgesetz ist der Umgang mit Daten geregelt. Darin ist festgelegt, welche Daten gespeichert oder gelöscht und welche Informationen an Dritte weitergegeben werden dürfen.

WAS IST DATENMISSBRAUCH? (3:43 min)

Tagtäglich hinterlassen wir Datenspuren - im Krankheitsfall, beim Arztbesuch, beim Telefonieren mit dem Handy etc. Da ist die Gefahr groß, dass Missbrauch betrieben wird. Eine 100% Sicherheit gibt es nicht.

Extras:

Arbeitsmaterialien (Info- und Arbeitsblätter), Medienpädagogischer Projektvorschlag

4642901 Abseits?!

46: DVD Länge: ca. 21 min f Produktionsjahr: 2009

In Kurzepisoden werden verschiedene Formen der Gewalt thematisiert. Der Film zeigt realitätsnahe Situationen aus dem Schulalltag von Kindern und Jugendlichen. Die einzelnen Szenen bleiben in ihrem Ausgang offen und regen auf diese Weise an, sich aktiv mit der jeweiligen Problematik auseinander zu setzen.

Zum Thema „Mobbing, Gewalt, Gewaltprävention, Amok, Cybermobbing“**4643029 schülerVZ, Facebook & Co. KG**

46: DVD Länge: 13 min f Produktionsjahr: 2009

Innerhalb von nur zwei Jahren hat sich das soziale Netzwerk "Schülerverzeichnis" zu der Online-Plattform für Jugendliche in Deutschland entwickelt. Mit rund fünf Millionen Mitgliedern sind dort etwa die Hälfte aller deutschen Schülerinnen und Schüler miteinander vernetzt. Hier werden Freundschaften geknüpft, Nachrichten ausgetauscht, miteinander gechattet, sich verabredet, geflirtet oder „gegruschelt“. Es werden oft bedenkenlos Fotos ins Netz gestellt und miteinander verlinkt. Neben den Chancen und der Faszination der Vernetzung fragt sich kaum ein Jugendlicher nach Risiken und Schutz der Persönlichkeit und Privatsphäre.

Die DVD "schülerVZ, Facebook & Co. KG" verteuft soziale Netzwerke nicht, klärt aber darüber auf. An nachvollziehbaren Beispielen zeigt der Film eindrücklich, wie der sorglose Umgang mit den eigenen Daten schaden kann, z. B. durch das Aushängen der Profile im Klassenverbund oder den freien Zugang der Fotoalben, auch für einen potenziellen Arbeitgeber oder Ausbilder. Würdest du einem Fremden, der sich für dich interessiert, freimütig auf die Nase binden wie alt du bist, welche Vorlieben und Neigungen du hast, was und wen du gut leiden kannst und wann dein Training im Verein beendet ist? Die DVD gibt praktische Hinweise und Hilfen wie sich Jugendliche vor Missbrauch in sozialen Netzwerken schützen können und wie durch Einstellungsänderungen der Zugriff auf persönliche Daten bei schülerVZ geschützt werden kann.

4643216 Cybermobbing

46: DVD Länge: 14 min f Produktionsjahr: 2010

Cybermobbing ist das bewusste und systematische Beleidigen, Bedrohen, Bloßstellen oder Belästigen mithilfe elektronischer Kommunikationsmittel. Seine Inhalte verbreiten sich durch Weiterleitung, Verschieben oder Kopieren im Netz und finden so eine Öffentlichkeit, an der fast jeder teilnehmen kann.

Wer es lustig findet, mit dem Handy ein Video seiner betrunkenen Freunde zu machen, um dieses bei YouTube einzustellen, der verletzt die Persönlichkeitsrechte seiner Freunde. Diese können sich dagegen wehren - etwa durch die Aufforderung, die Inhalte wieder aus dem Netz zu nehmen, durch die Beratung oder Hilfe Dritter, durch rechtliche Schritte und anwaltliche Hilfe oder durch eine Anzeige bei der Polizei.

Extras:

Kapitelwahl, Stichwortwahl, Bildergalerie, Linkliste, Arbeitsblätter, Kommentartext

Zum Thema „Mobbing, Gewalt, Gewaltprävention, Amok, Cybermobbing“

4643467 Knigge lebt - Richtiges Benehmen

46: DVD Länge: 31 min f Produktionsjahr: 2009

Manieren sind Kommunikationshilfen und schaffen Lebensqualität. Aber oft stehen sie im Widerspruch zum persönlichen Empfinden, etwa bei Heranwachsenden oder bei Menschen am Rande der Gesellschaft. Auch unter Stress verletzt man leicht die Regeln. Es lohnt sich, richtiges Benehmen zu kennen, denn noch immer bringt es Erfolg in Beruf und Privatleben.
Sind Manieren out? Der Knigge von heute
Wie lernen Kinder heute Manieren? An der Lobdeburgschule in Jena gibt es weder Gewalt unter Jugendlichen noch Füsse auf den Schultischen. Lehrer, Eltern und Schüler arbeiten gemeinsam am guten Verhalten.

In internationalen Unternehmen passen die Verkäufer ihre Kleidung der Kundschaft an. Betriebsintern aber gehört bei IBM der Respekt zur Unternehmenskultur. Viele Massnahmen fördern das Vertrauen und eine gute zwischenmenschliche Kommunikation.

In «NZZ Swiss made»: Der Protokollchef der Eidgenossenschaft bereitet nach allen Regeln der internationalen diplomatischen Gepflogenheiten einen Staatsempfang vor.

5044366 Wut - Der Fernsehfilm

50: Medienpaket Länge: 88 min f Produktionsjahr: 2007

Der WDR-Fernsehfilm WUT erzählt, wie Felix Laub (Robert Höller), feinsinniger Sohn des Hochschulprofessors Simon Laub (August Zirner) und der Immobilienmaklerin Christa (Corinna Harfouch), regelmäßig von Can (Oktay Özdemir), Anführer einer türkischen Straßengang, "abgezogen" wird.
Regisseur Züli Aladag inszenierte nach dem Erstlingsdrehbuch des Berliner Autors Max Eipp einen beklemmenden Thriller um Freiheit und Verantwortung, Mut und Feigheit, Ausländerfeindlichkeit und Autorität.

6640687 Gewaltig schlau - Der Klügere denkt nach

66: CD-ROM Länge: Produktionsjahr: 2001

Schülerinnen und Schüler erleben tagtäglich Gewalt in ihren unterschiedlichen Schattierungen. Im Bereich "medialer Kommunikation" also in Film, Video, Fernsehen, Internet und in Computerspielen, begegnen Kindern und Jugendlichen zahlreiche Formen der Darstellung von Gewalt. Im Bereich "unmittelbarer, personaler Kommunikation", also in Schule und Alltag, werden Kinder und Jugendliche Opfer psychischer oder gar physischer Gewalt.
Die CD-ROM will zur Auseinandersetzung mit der Gewaltproblematik in diesen Bereichen hinführen.

Zum Thema „Mobbing, Gewalt, Gewaltprävention, Amok, Cybermobbing“

6679939 Konflikte XXL

66: CD-ROM Länge: Produktionsjahr: 2002

Die CD-ROM "Konflikte XXL" und die damit verbundenen Begleitmaterialien eröffnen umfassende Lern- und Handlungsmöglichkeiten für die Auseinandersetzung mit Konflikten und Gewalt im schulischen und außerschulischen Alltag.

Informationsvermittlung ist jedoch nur ein Ziel der CD-ROM. Daneben stehen die Sensibilisierung für Konfliktsituationen und die Befähigung zum Handeln im Mittelpunkt. Der modulare Aufbau ermöglicht es, dass einzelne Themenbereiche gezielt eingesetzt werden können.